

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 105.

Dienstag den 6. Mai.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 7. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pinder- nelle.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 125. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 14,073. 1 Gewinn von 5000 Thlr. fiel auf Nr. 60,770. 5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 23,905. 29,276. 29,945. 46,021 und 90,194.

31 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 883. 3614. 3698. 4887. 7066. 9250. 16,351. 16,379. 22,255. 29,183. 32,036. 32,281. 36,455. 37,851. 39,142. 40,780. 47,068. 58,457. 61,269. 62,428. 63,958. 66,831. 68,190. 71,659. 72,274. 75,891. 81,695. 85,606. 89,811. 90,520 und 94,719.

45 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 702. 1339. 1466. 4081. 4240. 5322. 5354. 6891. 6998. 10,177. 10,464. 11,096. 11,529. 14,752. 16,964. 18,209. 20,734. 23,299. 29,270. 30,743. 32,723. 34,215. 34,588. 36,557. 38,778. 40,538. 47,379. 47,880. 51,062. 51,234. 57,240. 59,328. 63,642. 64,810. 80,741. 80,743. 85,035. 86,064. 86,326. 86,513. 88,642. 88,934. 89,693. 90,739 und 94,683.

69 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 11. 2929. 4235. 4573. 5528. 5658. 5973. 6672. 7537. 9318. 9325. 9432. 13,023. 16,587. 17,152. 18,094. 19,056. 19,808. 21,123. 22,038. 24,213. 26,846. 27,153. 28,101. 32,476. 33,574. 37,400. 37,526. 40,666. 43,847. 46,766. 49,317. 52,089. 52,335. 54,731. 56,287. 57,499. 58,479. 59,425. 61,841. 63,106. 68,383. 69,859. 71,355. 71,615.

71,720. 72,138. 73,522. 75,872. 79,897. 81,374. 82,862. 83,377. 83,517. 83,519. 83,945. 85,140. 87,781. 87,880. 87,930. 88,104. 90,491. 90,632. 91,437. 92,005. 92,264. 93,000. 93,152 und 93,481.

Berlin, den 3. Mai 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Der Buchbindermeister Herr **Sesse**, Armen-Vorsteher im II. Bezirk, ist gestorben. An seine Stelle ist der Drechslermeister Herr **Neiling** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 1. Mai 1862.

Der Magistrat.

Der Herr Fuhrherr **Krahl** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 1. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Tischlermeister **Köck-nitz** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 1. Mai 1862.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

An 1) Brauer in Volkstädt. 2) Knorr in Berlin. 3) Telg in Weissensee. 4) Wehr in Raumburg a/S. 5) Kurzhals in Weimar. 6) Schläfer in M.-Glabach. 7) Hornickel in Zwickau. 8) Herrmann in Uchtritz. 9) Raumann in Berlin. 10) Davisohn in Hamburg. 11) Fischer in Gransee. 12) Koll in Posen. 13) Thureau in Leipzig. 14) Herhold in Elben bei Gerbstädt (recommandirt).

Halle, den 2. Mai 1862.

Königliches Post-Amt.



In **Wittekind** beginnen die bekannten **Bäder** nebst **Trinkkuren** abermals am 15. Mai. —
Russische Dampfbäder für **Herren Dienstag, Donnerstag und Sonnabend**, für **Damen** dagegen **Montag und Freitag** Nachmittags.
Die Bade-Direction.

Zwei Salzkoth sind aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft ertheilt

Seeligmüller, Rechts-Anwalt und Notar
in Halle a/S.

**Fette Kieler Sprotten,
Kieler Fett-Büchlinge**

in ausgezeichnete Qualität empfiehlt

C. Müller.

Zwei Dyhoff's-Jag, zu Wasserfässern sich eignend, verkauft Rathhausgasse Nr. 5.

Ein **Sopha** und ein **Kinderrwagen** zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 31 parterre.

Bier Kronleuchter in gutem Stande sind zu verkaufen im Neumarktschießgraben.

Täglich frische Ziegenmilch zu verkaufen Harz 15.

Ein einjähriger Kolbenbock, passend zum Ziehen, steht zu verkaufen Neustadt Nr. 5.

1 eleg. fourmirte Kommode verk. Landwehrstr. 3.

Ein guter Tisch gr. Brauhausgasse 20 bill. zu verk.

Gute Samen-Kartoffeln, 1 Scheffel 18 $\frac{3}{4}$ Sgr. sind noch abzulassen Oberglauch 13 bei **Brendel**.

Ein wachsender Hofhund zu verk. Mann. Str. 20.

Ein **Haus mit Garten** hieselbst, für eine einzelne größere Familie geeignet, wird zu kaufen gesucht. Angebote werden vor dem Mannischen Thore Nr. 3b parterre in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags angenommen. Dasselbst findet auch ein Stubenmädchen Dienst.

Zur Theilnahme an meinem

Zeichnen- und Mal-Unterricht ersuche ich um gefällige Anmeldungen.

Karl Finger, Maler u. Lehrer, Ruhgasse 4.

Einen gesunden und kräftigen Sohn rechtlicher Eltern sucht noch sofort in Lehre zu nehmen

G. D. Muß, Schlossermeister.

Einen Lehrling sucht der Maler **Seebe**, Geiststraße Nr. 31.

Ein Tischler findet sofort dauernde Arbeit und Unterkommen Geiststraße 50, Hof parterre.

Ein Pferdeknecht findet Dienst Martinsgasse 4.

6 Jahrgänge Halle'sche Tageblätter zu verkaufen Brunoswarte Nr. 6. **Erbe.**

Eine Decimalwaage (a 5 Ctr.) und ein zweirädriger **Handwagen** sind zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

2 Torfmacher gesucht alter Markt Nr. 11.

Jemand sucht zur Leibesübung eine kl. **Drehbank**. Adr. mit Pr. Schmeerstraße 14 im Laden.

Für ein **Hausmädchen** wird bei christlichen Leuten ein Dienst gesucht. Näheres Ruhgasse 4.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich lernen wollen, können sich melden Gottesackerstraße 3.

Einem anst. Mädchen erth. gründl. Unterr. im Schneidern gr. Klausstr. 31, 2 Tr.

Eine Frau zur Gartenarbeit gesucht
kleines Lerchenfeld Nr. 3.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. Juli nach auswärts gesucht. Näheres kleine Ulrichsstraße Nr. 16, 1 Tr. hoch.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit kann, im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. Juni gesucht beim Kaufmann **Sasse**, Leipziger Straße Nr. 96, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren, das mit einem Kinde gern umgeht, wird für den Nachmittag gesucht Trödel Nr. 18.

Ein Mädchen zur Aufwart. gej. Zu erst. in d. Exp.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
gr. Ulrichsstraße Nr. 31.

Eine Aufwärterin gesucht
Steg Nr. 3 im Hofe links.

Eine Aufwärterin für den ganzen Tag sucht
Fr. Bauer, Schloßberg Nr. 3.

Ein ordentliches, im Kochen nicht ganz unerfahrenes Mädchen findet zum 1. Juni einen guten Dienst Ober-Leipziger Straße 73, 2 Treppen.

Ein unmöblirtes Zimmer wird als Bureau, womöglich in der Gegend des Leipziger Thores, zu miethen gesucht. Gef. Adr. sub C. H. 20 in der Exp. d. Bl.

1 Laden am Markt mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten. Näheres Markt u. Bär-gassen-Ecke Nr. 1.

Vorgezeichnete Weißwaaren,

als **Kragen, Manschetten, Einsätze, Striche** u. s. w., in bestem Stoff und neueste Muster, a Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

Schmeerstraße 33/34.

L. Mehlmann.

Neue Meßwaaren!

Schmeerstraße. L. Gundermann.

bestehend in **Kleiderstoffen, Double-Chales, Umschlagetüchern, Frühjahrmänteln** und **Mantillen**, sind eben angekommen, und empfehle dieselben meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum. Durch günstige Einkäufe bin ich im Stande, die **billigsten Preise** zu stellen.

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Eine Wohnung von 2 St. u. Zubehör wird von einer Beamtenfamilie in der Nähe der Post im Pr. von 40—50 *Rh.* z. 1. Oct. zu beziehen ges. Adr. unter D. D. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung für 90 Thaler ist zum 1. October cr. zu vermieten. Näheres kl. Klausstr. 15.

Eine Parterrewohnung für 75 *Rh.* ist zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen
kleine Klausstraße Nr. 14.

Eine herrschaftliche Wohnung, Belle-Etage, ist zu vermieten, den 1. October zu beziehen
kleine Klausstraße Nr. 14.

Ein Logis,

2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen
Leipziger Straße Nr. 88.

Ein Logis zu 40 *Rh.* ist zu vermieten und zu Johanni zu beziehen
Grafeweg Nr. 15.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör ist zu vermieten und sofort zu beziehen
gr. Ulrichsstraße Nr. 29.

2 möbl. Stuben sogleich zu bez. gr. Klausstr. 38.

3 anst. Schlafstellen mit Kost Schulberg Nr. 7.

Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse Nr. 7, part.

1 anst. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Ein Hausdrücker ist ges. Abzuh. Grafeweg 1.

Ein Dachshund zugelaufen. Abzuholen gegen Infectionsgebühren und Futterkosten
Geißestraße Nr. 40, 1 Treppe hoch.

1 Henne zugelaufen alter Markt 36, im Keller.

Ein Bund Schlüssel gefunden. Abzuholen Moritzthor Nr. 3.
Wölfert.

Ein Hund zugelaufen gr. Schlamm Nr. 10.

Ein Uhrschlüssel ist verloren und gegen Belohnung abzugeben
Breitenstraße Nr. 32.

Eine Gimpeltaube mit hellbrauner Brust und schwarzen Flügeln versflogen. Der Wiederbringer erhält 15 Sgr. Belohnung.
L. Kathe.

Ein **Victoria-Papagen**, in der Größe einer Mauerfchwalbe, hellgrün und gelb, mit blauen Punkten an den Seiten des Schnabels ist entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Steinweg Nr. 2.

Heute Morgen verlor ich 1 *Rh.* Kassen-Anweis. Ich bitte den Finder, dens. an mich wieder abzugeben.
Chr. Ehrhardt, Schuhmachermstr., Geißestr. 23.

Ein goldenes Armband ist von der Trothaer Chaussee nach Bad Wittekind verloren worden. Dem Finder eine angemessene Belohnung. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

6 Schlüssel am Ringe sind verloren vom Geiße-thore bis auf den Strohhof. Der ehrliche Finder wird um gütige Rückgabe gegen Belohnung gebeten
Liliengasse Nr. 4.

Verloren

wurde am Montag den 28. v. M. am Waldkater ein schwarzer Knabenrock von Tuch mit schwarzem Orleansfutter und schwarzen Hornknöpfen. Dem Wiederbringer eine anständige Belohnung durch
Dr. Paul von Gersdorf.

Sonnabend zwei farbige Sammetbänder mit weißen Franzen verl. Geg. Bel. abzug. kl. Steinstr. 5.

Ein schwarzer runder Hut mit braunem Futter ist am Montag Abend auf dem Neumarkt-Schießgraben vertauscht gegen einen, in dem eine Leipz. Packträger-Marke ist.

Anzeige für
Schumacher.

Vielfach an mich gerichteten Anfragen zu genügen, erkläre ich hiermit, daß durch den Verkauf meines väterlichen Grundstückes die in demselben seit einem Zeitraume von mehr denn fünfzig Jahren bestandene Lederhandlung keineswegs aufhört, sondern in einem erweiterten Umfange fortgeführt wird.

Sohlleder offerire ich:

Starkes Rheinisch Wildsohl-Leder,
die Haut 36—48 Pfund, das Pfund 15 Sgr.

Mittelstarkes Rheinisch Wildsohl-Leder,
feinköpfig, gedrungene Leder,
die Haut 24—36 Pfund, das Pfund 13 Sgr. 9 Pf.

Starkes Rheinisch Wildsohl-Leder
mit mehreren Brandzeichen in einer Haut, oder Narbenschaden,
das Pfund 12 Sgr. 6 Pf.

Gustav Wilhelm Friedrich,
Lederhändler,

Nr. 15. Große Ulrichsstraße Nr. 15.
Halle, den 2. Mai 1862.

Die Beleidigung gegen Frau **Beau** nehme ich zurück.
A. W.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Wilhelmine** mit dem Kaufmann Herrn **Wilhelm Schlüter** in Halle beehren sich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen
Halle, den 4. Mai 1862.

Wilhelm Schröder und Frau.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 1 Uhr schenkte uns Gott ein munteres Söhnchen.
Halle, den 4. Mai 1862.

F. Seifert und Frau geb. **Lehmann.**

(Verspätet.)

Wir fühlen uns gedrungen, dem Herrn Diaconus **Schmeißer** für die trostreichen, erhebenden

Worte am Grabe unseres guten Gatten und Vaters, des Bahnhofsarbeiters **Fr. Ohme**, sowie den Kollegen desselben für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Christiane Ohme, Wittve.
Friedrich
Carl } **Ohme**, Kinder.
Marie }

Todes-Anzeige.

Am 4. Mai Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr entschlief sanft unser innigstgeliebter Sohn und Bruder **Wilhelm Sohndorf** in einem Alter von 20 J. 4 M. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernden Eltern u. Geschwister.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

